

PRESSEMELDUNG der Initiative Kultur der Legalität / Institut Cultura21 e.V.

Veranstaltungsreihe „Mafia in Deutschland“ vom 11.-13. Oktober 2012 in Köln

Köln, 06.09.2012 – Es besteht kein Zweifel: Die Mafia ist auch in Deutschland Teil der illegalen und legalen Wirtschaft. Auf dieses in unserer Gesellschaft bislang nur am Rande diskutierte Problem möchte die neugegründete Initiative „Kultur der Legalität“ mit einer Veranstaltungsreihe aufmerksam machen. Das Programm mit Filmabend, Konzert und Podiumsdiskussion findet vom 11. bis zum 13. Oktober im Rahmen des „Festival all’Italiana“ in Köln statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Das Jahr 2012 ist im Hinblick auf die Mafia-Bekämpfung ein wichtiges Jahr der Erinnerung: Vor zwanzig Jahren wurden auf Sizilien die Richter und „Mafia-Jäger“ Giovanni Falcone und Paolo Borsellino durch zwei Sprengstoffattentate ermordet und vor fünf Jahren führte eine Fehde zwischen zwei ‘Ndrangheta-Clans in Duisburg zu einem Massaker, bei dem sechs Menschen ums Leben kamen.

Obwohl Juristen, Kriminalisten, Kriminologen und Journalisten seit langem darauf hinweisen, dass die italienische Mafia in Deutschland aktiv ist und in großem Umfang Geldwäsche betreibt, indem sie Milliarden Euro aus illegalen Geschäften in Gastronomie, Baugewerbe oder auf den Finanzmärkten investiert, wird das Thema Mafia und organisierte Kriminalität in Deutschland nur am Rande diskutiert. Um eine Debatte über die Mafia in Deutschland auf breiter Ebene anzuregen, gründete sich Anfang 2011 die nordrhein-westfälische Initiative „Kultur der Legalität“. Ihre Aufgaben und Ziele bestehen darin, Hintergrundinformationen zum Thema zu bündeln und für die Öffentlichkeit bereitzustellen, Möglichkeiten zur Bekämpfung der Mafia – auch im zivilgesellschaftlichen Bereich – aufzuzeigen und im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern zu einem kritischen Bewusstsein in Bezug auf das Thema Mafia und organisierte Kriminalität in Deutschland zu gelangen.

Mit einer ersten Veranstaltungsreihe „Mafia in Deutschland – Erscheinungsformen, Auswirkungen, Gegenstrategien“ vom 11. bis 13. Oktober 2012 im Rahmen des „Festival all’Italiana“ in Köln lädt die Initiative „Kultur der Legalität“ die Öffentlichkeit ein, sich intensiv mit dem Thema Mafia zu beschäftigen.

Neben der Präsentation des Films „I cento passi“ mit deutschen Untertiteln (Donnerstag, 11.10., 20 Uhr, Filmclub 813 / Kino 813 in DER BRÜCKE) und einem Konzert mit Peppe Voltarelli und Band (Freitag, 12.10., 20 Uhr, Bürgerzentrum Köln-Kalk) findet eine Podiumsdiskussion mit namhaften Vertretern aus Politik, Justiz, Wissenschaft und Journalismus statt (Samstag, 13.10., 15-19 Uhr, Polizeipräsidium Köln-Kalk).

PROGRAMM

FILMABEND

Donnerstag, 11. Oktober, 20:00 Uhr

I CENTO PASSI (100 Schritte), Regie: Marco Tullio Giordana, Italien 2000, OmdtU, 114. Min.

In den 1970er Jahren kämpft Peppino Impastato in Cinisi (Palermo) gegen die Mafia und wird 1978 auf brutale Weise ermordet. Ausgehend von der authentischen Geschichte der Familie Impastato, skizziert der preisgekrönte Film „I cento passi“ die Verstrickung von Mafia, Ökonomie und lokaler Politik. Ein bewegendes Spielfilmplädoyer gegen die Mafia und ein Porträt der 1968er-Generation.

Zu Gast: Giovanni Impastato, Antimafia-Aktivist/Bruder von Peppino Impastato.

Einführung: Aurora Rodonò

Einlass: 19:30 Uhr. Eintritt frei.

Ort: Filmclub 813 / Kino 813 in DER BRÜCKE, HAHNENSTRASSE 6, 50667 KÖLN.

Im Anschluss findet ein Umtrunk statt: gefördert von Libera Terra und Fair-Handelszentrum Rheinland OHG u.a.

KONZERT

Freitag, 12. Oktober, 20:00 Uhr

Konzert mit der PEPPE VOLTARELLI BAND aus Kalabrien.

Ein Musikabend im Rahmen von „Festival all’Italiana“, 15. September bis 15. Oktober, Köln.

Rauhfaserstimme, knallrotes Hemd, goldenes Armkettchen, die Haare wie von einer Liebesnacht verwüstet und Songs, die von der Sehnsucht der Migranten und "amore" erzählen - bei Peppe Voltarelli weiß man nie: Meint der Mann das ernst oder vergnügt er sich als Karikatur des Latin Lover aus dem Mezzogiorno? Italian Entertainment vom Feinsten!

Peppe Voltarelli: Gesang, Gitarre; Italo Adriani: Bass; Paolo Bagnoli: Schlagzeug; Special Guest - Alessandro Palmitessa: Klarinette

Einlass: 19:30 Uhr. Eintritt frei.

Ort: Bürgerzentrum Köln-Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln.

PODIUMSDISKUSSION

Samstag, 13. Oktober, 15:00-19:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Mafia in Deutschland - Erscheinungsformen, Auswirkungen, Gegenstrategien.

Mit folgenden Gästen: **Sonia Alfano**, EU-Abgeordnete, Präsidentin des EU-Sonderausschusses Organisiertes Verbrechen, Korruption, Geldwäsche, Tochter eines von der Mafia ermordeten Journalisten / **Egbert Büllles**, Oberstaatsanwalt a.D., Köln, leitete u. a. die Ermittlungen zur

„Baumafia“ in Köln / **Francesco Galante**, Pressesprecher und Mitglied der Sozialkooperative Libera Terra, Corleone (Sizilien) / **Bianca Negri**, Initiative „Mafia? Nein danke“, Berlin / **Jürgen Roth**, investigativer Journalist und Autor u.a. von „Mafialand Deutschland“ / **Dario Riccobono**, Sprecher und Mitbegründer der Initiative „AddioPizzo“, Sizilien / **Roberto Scarpinato**, leitender Oberstaatsanwalt im Anti-Mafia-Pool in Palermo, Leiter der Abteilung Mafia-Wirtschaft / **Peppe Voltarelli**, Musiker, Kalabrien.

Moderation: Agnese Franceschini, Radio Colonia (WDR)

Einlass: 14:30 Uhr. Eintritt frei.

Eine Simultanübersetzung deutsch-italienisch wird bereitgestellt.

Ort: Polizeipräsidium Köln-Kalk, Walter-Pauli-Ring 2–4, 51103 Köln-Kalk

Veranstalter:

Initiative „Kultur der Legalität“ und ihre Mitglieder: Filippo Amato, Solingen; Lara Baier, Unna; Rosella Benati, Köln; Davide Brocchi, Köln; Regina Hunke, Dortmund; Dr. Ramona Lenz, Frankfurt a. M.; Dr. Marita Pfeiffer, Dortmund; Aurora Rodonò, Köln; Marilena Rossi, Unna; Sibylle Sebastiani, Dortmund; Dirk Seiger, Unna; Rüdiger Thust, Köln

Träger der Initiative: Institut Cultura21 e.V., Berlin (www.cultura21.org.)

Förderer der Veranstaltungsreihe:

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Katholisches Bildungswerk Köln, Libera Terra und Fair-Handelszentrum Rheinland OHG u.a.

Kooperationspartner:

Festival all'Italiana (15.09.-15.10.12); Fachbüro für den deutsch-italienischen Dialog / Ufficio per il dialogo italo-tedesco (Bonn); Filmclub 813 – Kino 813 in DER BRÜCKE; WDR - Funkhaus Europa, Radio Colonia

Aktuelle Programminformationen demnächst unter: <http://kdl.cultura21.de/>

Pressekontakt:

Davide Brocchi, Köln – Email: davide.brocchi@cultura21.de; Mobil: 0177-2034757

Rüdiger Thust, Köln – E-Mail: ruediger.thust@bdk.de; Mobil: 0172-8837250

Karoline Rörig, Bonn – E-Mail: mail@karolinerorig.de; Tel.: 0228-262546